

Abschlussklasse entscheidet sich für Naturschutz statt Feier

blick-aktuell.de/Berichte/Abschlussklasse-entscheidetsich-fuer-Naturschutz-statt-Feier-334092.html

Realschüler starten Baumpflanzaktion im Bendorfer Stadtpark

Schüler leisten einen Beitrag für Klima und Umwelt



Bürgermeister Michael Kessler und Klassenlehrerin Margit Szislowski mit den Schülern der Abschlussklasse 9a vor der Baumpflanzaktion. Fotos: GM



Klassensprecher Batien Kök und die Helfer des städtischen Bauhofs beginnen mit dem Pflanzen des Baums.



Fachgerecht wird die Grube mit Erde verfüllt.



15.06.2018 - 09:40

Bendorf. In dem weltweiten Netzwerk „Plan-for-the-Planet“ sind bereits über 67.000 Kinder und Jugendliche aktiv und tragen die Vision von Klimagerechtigkeit und einer besseren Welt in die Schulen und Familien, zu Freunden und Bekannten. Ihr gemeinsames Symbol: Bäume pflanzen für eine bessere Welt! Damit zeigen sie, dass jeder Verantwortung übernehmen und die Zukunft aktiv gestalten kann.

Im Rahmen der „Billion Tree Campaign“ wurden bereits weit über 15 Milliarden Bäume gepflanzt und viele Kinder und Jugendliche arbeiten motiviert und fleißig dafür, dass es täglich mehr werden.

Das Motto der Initiative „stop talking. start planting“ nahmen auch die neunzehn Jungen und Mädchen der Abschlussklasse 9a der Karl-Fries-Realschule plus in Bendorf zum Anlass, am Ende ihrer Schulzeit statt einer klimabeeinträchtigenden Abschlussfahrt einen praktischen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten: Gemeinsam mit Klassenlehrerin Frau Margit Szislawski pflanzten die Jugendlichen den ersten von fünf Bäumen auf dem Gelände des Bendorfer Stadtparks vor dem Rathaus.

Ein Beitrag zum Klimaschutz

Schüler Ishak Kekech zu Blick aktuell: „Wir haben von dem Projekt ‚Plant-for-the-Planet‘ gehört und uns spontan gemeinschaftlich mit der ganzen Klasse entschlossen, statt mit einer Feier oder einer Abschlussfahrt die Natur zu belasten, diese mit Neuanpflanzungen von Bäumen zu fördern.“ Die Klassenlehrerin ergänzt: „Durch Sammelaktionen, Plakettenverkauf und Spenden kamen für diese Aktion 900 Euro zusammen, die Schülerinnen und Schüler können dafür fünf Bäume pflanzen und somit die Umwelt entlasten und einen guten Beitrag zum allgemeinen Klimaschutz leisten.“

Der Stadtchef, Bürgermeister Michael Kessler, stand der Idee der Schüler sehr aufgeschlossen gegenüber und stellte gerne die entsprechenden Flächen im Bendorfer Stadtpark sowie Helfer des städtischen Bauhofs zur Verfügung. Klassensprecher Batien Kök nahm dann mit tatkräftiger Unterstützung der Männer vom Bauhof und unter dem Beifall seiner Klassenkameraden die Einpflanzung des ersten Baumes vor. Auch Bürgermeister Kessler ließ es sich nicht nehmen, dieser Zeremonie beizuwohnen.